**Ganz Tirol radelt**

**Ab sofort heißt es wieder: Ganz „Tirol radelt“! Die Klimaschutzinitiative von Klimabündnis und Land Tirol ruft alle Tirolerinnen und Tiroler zum Mitradeln auf. Der Aktionsstart ist am Wochenende mit dem Radfest in Innsbruck erfolgt. Infos für Veranstalter:innen und Radbegeisterte:** [www.tirolradelt.at](http://www.tirolradelt.at)

Mehr als sechs Millionen Kilometer haben die Teilnehmenden von Tirol radelt im vergangenen Jahr zurückgelegt. Hinter Vorarlberg landete Tirol damit im Bundesländer-Vergleich auf dem zweiten Rang. Auch heuer werden wieder tausende Tirolerinnen und Tiroler für die eigene Gesundheit und den Klimaschutz in die Pedale treten und damit auch im Lostopf für eine Vielzahl von attraktiven Preisen landen. Neben E-Bikes und klassischen Fahrrädern gibt es auch heuer wieder unterschiedliches Fahrradzubehör zu gewinnen.

**Start mit Radfest geglückt**

Anlässlich des Veranstaltungsauftakts fand am Wochenende bereits das „Tirol radelt Fest“ in Innsbruck statt. Zahlreiche Fahrradbegeisterte nutzten die Gelegenheit, ihr Fahrrad aus dem Winterschlaf zu holen und es vor Ort kostenlos frühlingsfit machen zu lassen. 0Während bei der von den Pfadfinder:innen organisierten Radbörse etliche Gebrauchträder neue Besitzer fanden wurden am Tirol radelt-Stand auch die ersten Preise für neue Tirol radelt-Teilnehmende verlost. Fahrradlichter, Trinkflaschen, Rucksack- und Sattelüberzüge gab es dabei als Willkommensgeschenke.

**Alle machen mit**

In den kommenden Monaten werden auch wieder zahlreiche Veranstalter:innen dafür sorgen, dass mehr Menschen bei ihren Alltagswegen auf das Fahrrad umsteigen. Über 400 Gemeinden, Schulen, Vereine und Betriebe sind bereits bei Tirol radelt mit an Bord. Das freut auch Mobilitätslandesrat und Klimabündnis-Obmann René Zumtobel: „Tirol radelt ist ein toller Anreiz, in die Pedale zu treten und im Alltag auszuprobieren, ob das Rad nicht auch ein dauerhafter Alltagsbegleiter werden kann. Wir haben in Tirol noch großes Umstiegspotenzial, denn viele Alltagswege sind nur wenige Kilometer lang und könnten problemlos mit dem Rad zurückgelegt werden. Also: In die Pedale, fertig, los!“

Einer dieser engagierten Veranstalter ist beispielsweise das Rumer Ingenieur- und Beratungsunternehmen ILF. „Tirol radelt” spielt dort einen besonderen Stellenwert. “Bei uns ist das ein Fixpunkt. Unsere Mitarbeiter können es schon nicht mehr erwarten, dass es losgeht”, erzählt Romana Reichegger, die “ „Tirol radelt” für das Unternehmen organisiert. Neben einem eigenen Frühjahrscheck fürs Rad motiviert man bei ILF unter anderem auch mit einem gemeinsamen Rad-Tag oder mit extra Urlaubstagen, die unter allen Mitarbeiter:innen verlost werden, die zumindest 500 Kilometer über „Tirol radelt” eingetragen haben.

**Mitradeln und gewinnen**

Bei „Tirol radelt” landet man hingegen schon im Lostopf, wenn man im gesamten Aktionszeitraum von 20. März bis 30. September 2024 zumindest 100 Kilometer geradelt ist. Von der Alltagsradlerin über den Mountainbiker bis zur Genussradlerin – alle können sich unter tirol.radelt.at anmelden. Die gefahrenen Kilometer werden mittels Handy-App automatisch aufgezeichnet oder im persönlichen Account manuell eingetragen. Gefragt sind nicht Tempo oder Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln. Zu gewinnen gibt es allerhand: Von Kleinpreisen wie Fahrradhelmen oder Trinkflaschen bis hin zu Hauptgewinnen wie E-Bikes, Reisegutscheine oder Falt- und City-Räder. Die Preise werden unter anderem von den Tiroler Raiffeisenbanken, der Tiroler Tageszeitung und der Tirol Werbung zur Verfügung gestellt.

**BU 1: “Tirol radelt” wieder. Zum Auftakt nutzen zahlreiche Radbegeisterte die Gelegenheit für Reparaturen und um sich bei “Tirol radelt” anzumelden. Fotos:** Klimabündnis Tirol/ Beck

**Bu 2: Die neue “Österreich radelt” App geht das Kilometer sammeln noch einfacher. Einfach auf Start drücken und die Kilometer werden automatisch aufgezeichnet.**

**Pressekontakt: Michael Steger**| 0512 583558 18 | michael.steger@klimabuendnis.at